

Januar 1918 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ für praktische Ärzte

Redigiert von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. Posner und Prof. Dr. H. Kohn

ihren fünfundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährlich 7 *M.*

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit versichert zu können, und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Albrecht (Tübingen), Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Jonquiére (Bern), Moure (Bordeaux), Schech (München), Schittler (Basel), Seifert (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Professor Dr. Georg Funder.

XXXIV. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis des Jahrgangs 15 *M.*

Jahresbericht über die Leistungen u. Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

herausgegeben von W. Waldeyer und C. Posner.

51. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1916.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jahrg. 46 *M.*

Soeben erschien das 1. u. 2. Heft:

Archiv für wissenschaftliche u. praktische Tierheilkunde

herausgegeben von den Professoren Casper in Breslau, Eberlein in Berlin, Eilenberger in Dresden, Miessner in Hannover, Schütz in Berlin

und

unter Mitwirkung von R. Eberlein

redigiert von J. W. Schütz.

44. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.

Mit lithogr. Tafeln u. Abbildungen im Text.

Preis des Jahrgangs 18 *M.*

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischem wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und wird sich daher einen grossen Abnehmerkreis erwerben. Ich bitte, sich gef. auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Berlin, im Dezember 1917.

August Hirschwald, Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,

und

Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

==== Monatlich zwei Nummern. ====

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Behörden, auch Mitglieder städtischer Rundschaue, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und nur selten hat eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medizin und öffentliches Sanitätswesen

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rat Dr. Beninde und

Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.

Jahrgang 1918 — Preis des Jahrgangs 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom Zentral-Komitee für Krebsforschung

redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann

und Prof. Dr. George Meyer.

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag), F. Kraus (Berlin), R. Paltan (Wien) und J. Pohl (Breslau).

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medizin.

Herausgegeben von den Professoren Dr. W. His, Dr. F. Kraus, Dr. v. Leube, Dr. Naunyn, Dr. A. von Strümpell, Dr. C. v. Noorden, Dr. Ortner u. a.

85. Bd. 1918. Gr. 8°. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1917.

August Hirschwald, Verlagsbuchhandlung.